# Shanghai 2013: F-Type soll auch die Chinesen reizen

**Von Peter Schwerdtmann**

**China wird dieses Jahr nicht nur der größte Automarkt der Welt sein und damit die USA überholen, die chinesische Automobilindustrie ist inzwischen ebenfalls die größte der Welt. Europäer sind oft in der Gefahr zu übersehen, dass der chinesische Markt sich nur zu 4,5 Prozent aus dem Import bedient. 50 Prozent dieser Importquote stellen die Luxusmobile. Einer der kleineren Anbieter in dieser Klasse ist Jaguar. Wir sprachen mit Phil Popham, Director, Group Sales Operations von Jaguar Land Rover.**

Wir bei allen Premiumherstellern ist China auch für Jaguar eine der tragenden Säulen des Geschäfts, berichtet Popham. 2012 habe Jaguar Land Rover in China (einschließlich Honkong) 77 000 Fahrzeuge abgesetzt, 70 Prozent mehr als im Vorjahr. Als einen der Gründe für den Zuwachs, der deutlich über dem Marktwachstum lag, nannte der Vertriebschef die Flexibilität von Jaguar. Die Marke war ursprünglich nur mit Acht-Zylinder-Motoren in China präsent. Doch sowohl die immer strenger werdenden Abgasvorschriften wie auch die damit zusammenhängenden Steuern erwiesen sich als Wachstumsbremse.

Jaguar ergänzte sein Benziner-Angebot zunächst um einen Sechs-Zylinder-Kompressormotor und schließlich auch um einen Vierzylinder. Seitdem boomt das Geschäft auch in China. 67 000 Jaguar wurden 2012 verkauft plus 10 000 Land Rover. Für dieses Jahr erwartet Popham im nicht mehr ganz so ungestüm wachsenden chinesischen Markt einen Absatz von rund 100 000 Fahrzeugen. Dafür steht ihm ein Netz von 160 Händlern vorwiegend in den fünf Metropolregionen des chinesischen Ostens zur Verfügung.

In den Planzahlen für 2013 taucht der neue Sportwagen Jaguar F-Type nur mit kleinen Stückzahlen auf. Der Stand auf der Auto Shanghai erweckte aber einen anderen Eindruck. Dort standen der F-Type und seine Vorgänger im Mittelpunkt. In China – erläuterte Popham – werde der Roadster nur einen kleinen Markt finden. Klassische Sportwagen stünden dort nicht im Fokus, eher die großen Limousinen. Dennoch sei der

F-Type auch in China das genau richtige Fahrzeug, um die Marke Jaguar in Richtung Leistung, Technologie und Attraktivität aufzuladen.

Ebenfalls als Messestar des Unternehmens machte der neue Range Rover in China erstmals eine gute Figur. Er passt eher in die Erwartungen der Chinesen. Weltweit bereitet Popham der Range Rover Evoque Freude. Er nennt dieses Model, die „vermutlich beste Neuerscheinung in der Geschichte des Unternehmens“. Zumindest ist der Evoque das erste Land-Rover-Modell mit einer Jahresproduktion von mehr als 111 000 Exemplaren. Neun von zehn Käufern erwerben mit dem Evoque zum ersten Mal einen Land Rover, erklärt Popham enthusiastisch. Zu dieser außergewöhnlichen Eroberungsrate passe auch eine zweite Zahl: 70 Prozent der Evoque-Käufer kaufen zum ersten Mal ein SUV. (ampnet/Sm)